

**TLV 18-02**  
**Seht um euch her! Auf allen Wegen**

# **Quellen und Lesarten & Kritischer Bericht**

von:

Viviane Sonderegger  
Kathleen Zakher  
Sarah Fankhauser  
Lynn Beutler  
Thomas Tschudin  
Pablo Cáceres A.  
Noémie Felber

**Mit Unterstützung von:**

Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau  
Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher  
Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau  
Steinegg Stiftung, Herisau



**Lienhard.  
Stiftung.**



## Vorwort

Die *Quellen und Lesarten* führen auf: 1. alle massgeblichen Quellen (Abschriften und Drucke; verschiedene Auflagen derselben Sammlung), 2. bedeutsame Lesarten, 3. wesentliche Eingriffe des Herausgebenden, 4. die für die Neuausgabe benutzte Textvorlage.

Auskunft über die Quellen im Einzelnen (detaillierte Beschreibung, überlieferte Hinweise auf Handschriftengeschichte und Vorbesitzer, Angaben auch zu sekundären Quellen etc.) gibt der *Kritische Bericht*. Die «Bemerkungen zu den Quellen» verzeichnen signifikante Abweichungen des in der Neuausgabe gedruckten Textes von den Vorlagen und sämtliche Korrekturen in den Drucken – selbst wenn es sich dabei lediglich um die Berichtigung eines ‘Schreibfehlers’ handelt: auch ‘Schreibfehler’ können etwas aussagen über das Verhältnis des Komponisten zu seiner Komposition. Lesarten, Korrekturen und Anmerkungen, die in den *Quellen und Lesarten* aufgeführt sind, werden nicht wiederholt.

## Abkürzungen

A. = Alt; B.= Bass; Bd. = Band; bd. S. = beide Systeme; Bg., Bgg. = Bogen/Bögen; Bl. = Blatt; C. = Cantus; dig. = digital; Dr. = Druck; dt. = Deutsch; dig. Ed. = Digitale Edition; durchstr. Achtel = durchgestrichenes Achtel; Ed. = Edition; Fss. = Fassung; FCh. =Frauenchor; GemCh. = gemischter Chor; gemSti. = gemischte Stimmen; Haltebg., Haltebgg. = Haltebogen/Haltebögen; hrsg. = herausgegeben; KBAR = Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; korr. = korrigiert; lat. = lateinisch; MCh. = Männerchor; Ms., Mss. = Manuskript/Manuskripte; N. = Note; Nr.= Nummer; o.S. = oberes System; Str. = Strophe; S I/II = Sopran I/II; S. = Seite; s. = siehe; s.d. = kein Datum; Slg. = Sammlung; Sgst. = Singstimme; s.o. = siehe oben; s.u. = siehe unten; Solo (A) = Alt-Solo; Solo (B) = Bass-Solo; Solo (S) = Sopran-Solo; Solo (T) = Tenor-Solo; Str. = Strophe; T I/II = Tenor I/II; T. = Takt(e); urspr. = ursprünglich; u.S. = unteres System; vgl. = vergleiche; u. = und; Widm. = Widmung.

Tonfolgen sind bezeichnet durch Tonbuchstaben und Bindestrich, z.B. *d-fis-a*, Zusammenklänge durch Tonbuchstaben und Plus-Zeichen, z.B. *d + fis + a*. Buchstaben hinter Taktzahlen (z.B. 10a, 10b) verweisen auf die verschiedenen Strophen (10c = Takt 10, dritte Strophe)

# Seht um euch her! Auf allen Wegen (18-02)

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Sammlung enthält drei vierstimmige Lieder für Tenor 1, Tenor 2, Bass 1 und Bass 2. Die originale Stimmbezeichnung lautet «Tenor I», «Tenor II», «Bass I» und «Bass II». Die Lieder wurden von E. Tobler durch das Verfahren der Lithographie gedruckt. Es ist jedoch ungewiss, wer die Lieder herausgegeben hat und wo sie gedruckt wurden. Bei den Liedern handelt es sich um Landsgemeindelieder, die jeweils keine eigenen Titel aufweisen, sondern lediglich nummeriert (No. I-III) sind. Die Lieder sind bereits als querformatige Partitur und mit modernen Schlüsseln notiert. Eine Silbentrennung ist grösstenteils vorhanden. Der Liedtext befindet sich unter dem Tenor 1 und Bass 1 und wurde für den Tenor 2 und Bass 2 übernommen. Auf der oberen rechten Seite befindet sich ein Stempel der Gemeindebibliothek Herisau.

## Quellen und Lesarten

### Quelle 1

Tobler, Johann Heinrich: «Seht um euch her! Auf allen Wegen», in: *Landsgemeindelieder*. Hrsg. v. Johann Heinrich Tobler u. Hermann Krüsi, o.O. 1835. [CH\_TR: App b 1246]

### Quelle 2

Tobler, Johann Heinrich: «Landsgemeindelied», in: *Tobler-Album*. Hrsg. v. Sonnengesellschaft Speicher, geschrieben von Lehrer Müller / Ratsherr Züst / Ratsherr Tobler, 1866. [CH\_TR: App b 2387]

### Bemerkung zur Quelle 1

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
T. 1	alle	In allen Stimmen steht die Dynamikangabe <i>m</i> , was wohl soviel wie «mezzo» (-piano, -forte) bedeutet. In der Originalquelle ist die Note auf den ersten Schlag punktiert, was jedoch in einem 4/4 Takt einen Achtel zu viel ist.

### Bemerkung zur Quelle 2

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
Titel		«Landsgemeindelied» Stimmen auf zwei Notenzeilen verteilt, nicht wie Quelle 1 als Chorpertitur. Somit entfällt die Analyse der Notenhäse. Keine Silbentrennung vorhanden
T. 1	alle	Keine Punktierung auf erstem Viertel
T. 1	Alle	«auf» grossgeschrieben
T. 1	B 1	Punktierter Viertel <i>g</i> , gefolgt von Achtel <i>g</i>
T. 3	B 1	Punktierter Viertel <i>g</i> , gefolgt von Achtel <i>g</i>
T. 5	T 2	Punktierter Viertel <i>g'</i> , gefolgt von Achtel <i>g'</i>
T. 7	T 2	Punktierter Viertel <i>g'</i> , gefolgt von Achtel <i>g'</i>
T. 7 / 12 / 14	alle	«und» ausgeschrieben
T. 15	alle	Keine Dynamikangabe <i>ff</i>
T. 17	alle	Viertel-, dann Achtel-, dann Viertelpause

## Kritischer Bericht

### Bemerkung zur Quelle

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
Titel	-	«Auf» korr. aus «auf» nach Ausrufezeichen
T. 2	Alle	Viertel korr. aus punktiertem Viertel
T. 2	Alle	«Auf» korr. aus «auf»
T. 7/12/15	Alle	«und» korr. aus «u.»
T. 21	B I	Ergänzung: Crescendo-Gabel

### Textvorlage

Die Vorlage des Textes stammt von Hermann Krüsi (1775-1844).<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. Albrecht Tunger: *Johann Heinrich Tobler. Chorgesang als Volkskunst*, Herisau: Schläpfer & Co. AG 1989, S. 165.